



[DIVI e.V. · Schumannstraße 2 · 10117 Berlin](#)

Frau  
Dr. Kirsten Kappert-Gonther  
Stellv. Vorsitzende  
Ausschuss für Gesundheit PA 14  
Deutscher Bundestag  
Platz der Republik 1  
11011 Berlin

Nur per E-Mail an : [anja.luedtke@bundestag.de](mailto:anja.luedtke@bundestag.de)

**Betr.: Gesetzentwurf zur finanziellen Stabilisierung der gesetzlichen  
Krankenversicherung (GKV-Finanzstabilisierungsgesetz -  
GKVFinStG)**

**Hier: Ersteinschätzung und Weiterleitung von Patienten  
(§120 Abs. 3b Satz 3 Nummer 2 SGB V)**

Sehr geehrte Frau Dr. Kappert-Gonther,

zunächst möchten wir uns im Namen der DIVI bedanken, dass unsere  
Gesellschaft zu dem o.g. Gesetzentwurf Stellung beziehen kann.

Unsere Stellungnahme finden Sie in Anlage.

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. Andreas Markewitz  
*medizinischer Geschäftsführer*

Berlin, den 27.09.2022

**Präsident**

---

Prof. Dr. med. G. Marx, FRCA

**Vizepräsidenten**

---

Prof. Dr. med. U. Janssens

Prof. Dr. med. F. Walcher

**Generalsekretär**

---

PD Dr. med. F. Hoffmann

**Schatzmeister**

---

Prof. Dr. med. B. Böttiger

**Schriftführer**

---

Prof. Dr. med. C. Waydhas

**Vertreter der**

**außerordentlichen Mitglieder**

---

Dr. med. M. Deininger

**Vertreterin der Gesundheitsfachberu-  
fe**

---

Frau Dr. Teresa Deffner

**Beisitzer**

---

Prof. Dr. Sebastian Brenner

Prof. Dr. med. S. Kluge

Prof. Dr. med. S. Schwab

Prof. Dr. med. A. Unterberg

**Geschäftsstelle der DIVI**

---

med. Geschäftsführer

Prof. Dr. med. A. Markewitz

Geschäftsführer

Volker Parvu, Dipl. Inf.

Schumann Str. 2

10117 Berlin

Tel +49 30 4000 5607

Fax +49 30 4000 5637

**Eingetragen im Vereinsregister**

---

Düsseldorf VR5548

St.Nr. 27/640/59133

**Bankverbindung**

---

Deutsche Bank Köln

IBAN DE06 3707 0060 0252 0344 00

BIC DEUTDE33XXX

Anlage:

**Stellungnahme der Deutschen Interdisziplinären Vereinigung für Intensiv- und Notfallmedizin (DIVI) zum Gesetzentwurf der Bundesregierung zur finanziellen Stabilisierung der gesetzlichen Krankenversicherung (GKV-Finanzstabilisierungsgesetz - GKVFinStG)**

Der aktuell vorgelegte Entwurf des GKVFinStG sieht Änderungen des §120 SGB V vor, die Ersteinschätzung und Weiterleitung von Patienten betreffen.

Im vorausgegangenen Stellungnahmeverfahren mit den notfallmedizinischen Fachgesellschaften wurde deutlich, dass aktuell kein sicheres Ersteinschätzungssystem zur Weiterleitung in andere Versorgungsebenen unter Gewährleistung der Patientensicherheit vorliegt. Wir begrüßen daher die zeitliche Verschiebung der diesbezüglichen G-BA-Richtlinie und eine mögliche Festlegung von Übergangsfristen.

Allerdings konterkariert der vorgelegte Gesetzesentwurf zu §120 SGB V die Ergebnisse des Verfahrens, so dass die Festlegungen zur Notwendigkeit der „Einbeziehung ärztlichen Personals“ auf Basis der aktuellen Datenlage nicht verbindlich gemacht werden können, weil sie vor Abschluss des Gesamtverfahrens als verfrüht angesehen werden müssen.

Es ist aus Sicht der DIVI überdies nicht nachvollziehbar, dass Änderungen während noch laufender Beratungen des G-BA vorgenommen und vorliegende Stellungnahmen nicht berücksichtigt werden.

Wir bitten daher von entsprechenden Änderungen im §120 Abs. 3b Satz 3 Nummer 2 SGB V zum jetzigen Zeitpunkt abzusehen.